

6040 a

Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredits für die Ausführungsplanung und die Umsetzung der Revitalisierung der Sihl bei Sihlwald

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 27. August 2025 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 13. Januar 2026,

beschliesst:

I. Für die Ausführungsplanung und die Umsetzung der Revitalisierung der Sihl bei Sihlwald wird ein Objektkredit von Fr. 9940000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, bewilligt.

Minderheitsantrag Urs Wegmann, Ueli Bamert, Ueli Pfister, Paul von Euw:

I. Für die Ausführungsplanung und die Umsetzung der Revitalisierung der Sihl bei Sihlwald wird ein Objektkredit von Fr. 9940000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex, Region Zürich, Baugewerbe total, gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe $\times$ Zielindex $\div$ Startindex (Indexstand Oktober 2023)

III. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

* Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt besteht aus folgenden Mitgliedern: Andreas Hasler, Illnau-Effretikon (Präsident); Ruth Ackermann, Zürich; Ueli Bamert, Zürich; Markus Bärtschiger, Schlieren; Sarah Fuchs, Meilen; David Galeuchet, Bülach; Felix Hoesch, Zürich; Rosmarie Joss, Dietikon; Ueli Pfister, Egg; Daniel Rensch, Zürich; Sonja Rueff, Zürich; Daniel Sommer, Affoltern a. A.; Paul von Euw, Bauma; Jonas Pfister, Winterthur; Urs Wegmann, Neftenbach; Sekretär: Daniel Bitterli.

IV. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Zürich, 13. Januar 2026

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Der Sekretär:
Andreas Hasler	Daniel Bitterli

Bericht

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Konzessionserneuerung des Etzelwerks wurde die Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB) verpflichtet, die Anträge betreffend die ökologischen Massnahmen gemäss Ziff. 5.b der Vereinbarung «Einigung Restwasser und ökologische Massnahmen» vom 9. Juni 2021 zwischen der SBB und den Umweltschutzorganisationen umzusetzen. Dies umfasst unter anderem eine ökologische Aufwertung der Sihl bei Sihlwald. Im Rahmen von Gesprächen zwischen dem Kanton Zürich und der SBB zeigte sich, dass es aufgrund des grossen ökologischen Aufwertungspotenzials im Projektperimeter sinnvoll ist, ein umfangreicheres Projekt zu realisieren.

Mit der Revitalisierung der Sihl bei Sihlwald kann der Kanton Zürich rasch einen bedeutenden Beitrag zur Aufwertung eines kantonalen Gewässers leisten und damit seiner gesetzlichen Pflicht zur Förderung der Renaturierung von Gewässern gemäss den gesetzlichen Vorgaben nachkommen.

2. Grundzüge der Vorlage

Die Finanzierung des Projekts ist wie folgt ausgewiesen:

	in Franken
Gesamtprojektkosten gemäss Kostenvoranschlag	13900000
Rechtskräftig zugesicherter Beitrag des naturemade-star-Fonds	–900000
Rechtskräftig zugesicherter Beitrag der SBB	–2810000
Teilbetrag aus der ZKB-Jubiläumsdividende 2020	–500000
Ausgabenbewilligung (einschliesslich 8,1% MWSt)	9690000

Aufgrund dieser Aufstellung wird somit ein Objektkredit von Fr. 9690000 beantragt.

3. Erläuterungen zu den Kommissionsanträgen

Die Kommission folgt dem Antrag des Regierungsrates und möchte den beantragten Objektkredit bewilligen. Sie findet das Projekt sinnvoll, insbesondere da sich die SBB aufgrund der Konzessionserneuerung des Etzelwerks mit einem namhaften Betrag beteiligt.

Eine Kommissionsminderheit möchte das Projekt zwar ebenfalls bewilligen, beantragt jedoch, dass der Objektkredit aus dem Natur- und Heimatschutzfonds finanziert wird. Aus Sicht der Minderheit ist der Fonds gut gefüllt und es fehlt an sinnvollen Projekten. Die Rechnung des Kantons würde dadurch entlastet. Seitens der Baudirektion wurde darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Natur- und Heimatschutzfondsgesetz die Verwendung von Geldern aus dem Natur- und Heimatschutzfonds (NHF) nicht für Vorhaben gedacht ist, die aus anderen Finanzierungsquellen bezahlt werden (bei Revitalisierungen: normalerweise aus dem Budget AWEL). Das Projekt zur Revitalisierung der Sihl fällt in den bestehenden finanzrechtlichen Rahmen für Revitalisierungsprojekte.

4. Finanzielle Auswirkungen

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf den Bericht des Regierungsrates im Rahmen der Vorlage 6040 verwiesen.

5. Chronologischer Ablauf

Die Kommission behandelte die Vorlage an insgesamt vier Sitzungen:

- 28. Oktober 2025: Vorstellung der Vorlage
- 11. November 2025: Beratung
- 2. Dezember 2025: Beratung
- 13. Januar 2026: Schlussabstimmung

6. Antrag der Kommission

Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt beantragt dem Kantonsrat einstimmig, einen Objektkredit für die Ausführungsplanung und die Umsetzung der Revitalisierung der Sihl bei Sihlwald zu bewilligen. Sie lehnt den Antrag, den Objektkredit aus dem Natur- und Heimatschutzfonds (Leistungsgruppe Nr. 8910) statt aus der Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, zu finanzieren mit 11 zu 4 Stimmen ab.